



I - Sport, Kultur, Touristik

Aktuelles zum Walter-Leo-Schmitz-Bad

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	25.11.2015	Kenntnisnahme

1. Besucherstatistik für I. – III. Quartal 2015

Die Besucherstatistik für die ersten drei Quartale 2015 ist als Anlage beigelegt. Die Zahlen bestätigen im Wesentlichen die bereits in den Vorlagen zur Ausschusssitzung am 25.03.2015 und der Arbeitskreissitzung am 10.08.2015 getroffenen Aussagen zur Besucherentwicklung:

- + Der grundsätzlich positive Trend bei den erwachsenen Schwimmern ist im ersten Quartal wahrscheinlich durch die Grippewelle unterbrochen worden, hat sich aber im zweiten und dritten Quartal wieder stabilisiert. Insbesondere zu den Jahren 2011 – 2013 ist der Anstieg deutlich.
- + Bei den Jugendlichen verstetigt sich der Trend eines sehr deutlichen Rückgangs der Besucherzahlen, auch wenn der Rückgang im III. Quartal „nur“ bei ca. 11,4 % lag, anstatt wie in den drei Quartalen zuvor bei rd. 25 %. Gründe hierfür werden vor allem die demografische Entwicklung im Allgemeinen und eine zunehmende Ganztagsbetreuung in Kindertagesstätten und Schulen sein.
- + Der positive Trend bei den Schwimmbadbesuchern, die als Gruppe einen kostengünstigen Tarif in Anspruch nehmen, hält an und dürfte insbesondere auf eine zunehmende Anzahl Kindergarten- und OGS-Gruppen im Rahmen der Ganztagsbetreuung zurückzuführen sein. (siehe auch die Bemerkungen unter 3.)
- + Auch der bereits im vergangenen Jahr zu beobachtende Rückgang bei den Vereinsschwimmern hält an und könnte ebenfalls auf die demografische und gesellschaftliche Entwicklung zurückzuführen sein, insbesondere wenn man sieht, dass der Rückgang vor allem bei den Vereinen DLRG Wipperfürth, TV Wipperfürth und VSG erfolgt.
- + Auch im 2. Halbjahr des Schuljahres 2014/2015 nutzten die Schulen die Möglichkeiten des Schwimmen-Gehens im Rahmen des Schulsportes besser als noch im Schuljahr zuvor. Ab dem Schuljahr 2015/2016 ist jedoch wieder ein Rückgang der Schwimm-Schüler zu beobachten. Dies wird neben demografischen Gründen auch durch die Schließung der Alice-Salomon-Schule bedingt sein.

Ein außergewöhnlich hoher Rückgang der Besucherzahlen, der gegen den mittelfristigen Trend der Vorjahre läuft, ist in der Sauna zu beobachten. Hätte man den

Rückgang im I. Quartal vielleicht noch mit der Grippewelle erklären können, so deutet der anhaltende Rückgang im II. und III. Quartal auf grundsätzlichere Gründe hin. Vielleicht handelt es sich nach dem deutlichen Zuwachs im Vorjahr aber auch nur um eine Art „Konsolidierung“, denn die Sauna-Besucherzahlen liegen im III. Quartal immer noch über den Werten von 2011 - 2013. Daher sollte die Entwicklung zunächst abgewartet werden, bevor eine umfangreichere Beurteilung der möglichen Gründe erfolgt. Einer dieser Gründe könnte jedoch die Eintrittspreiserhöhung durch die höhere Mehrwertsteuer von 19% zum 01.07.2015 sein.

Umsatzerlöse:

Analog zu den Besucherzahlen sind auch die Erlöse in den ersten drei Quartalen 2015 gegenüber dem Vorjahr gesunken, und zwar beim öffentlichen Schwimmen um 4,3 % auf rd. 91.735 € und in der Sauna sogar um 10,6 % auf rd. 20.245 €.

2. Werbemaßnahmen und Veranstaltungen

Seit der letzten Ausschusssitzung am 25.03.2015 wurden folgende Werbemaßnahmen für das bzw. Veranstaltungen im WLS-Bad durchgeführt:

- + 16.05.2015: Freier Eintritt für eine Gruppe C-Jugend-Handballer aus Surgères,
- + 30./31.05.2015: 24-Stunden-Schwimmen der DLRG OG Wipperfürth,
- + 20.06.2015: Familientag des SPD OV Wipperfürth,
- + 03. und 31.07.2015: Freier Eintritt zum Spielenachmittag für Jugendliche im Rahmen des Kinderferienspaßprogramms unterstützt von der Fundgrube,
- + 08.07.2015: Freier Eintritt für die Teilnehmer/innen am Zirkuscamp des Jugendamtes,
- + in den gesamten Sommerferien: Sauna-Eintritt zum halben Preis,
- + Aktionstag mit Musik und Animation der DLRG OG Wipperfürth und der IG WLS-Bad am 30.10.2015, unterstützt durch die Hans Hermann Voss-Stiftung.
- + Es wurden Anzeigen im Regio-Go-Magazin, Ausgaben 2/2015 und 3/2015, im Bergischen Boten, Ausgabe 3-2015, im Bergischen Anzeiger v. 16.06.2015 und in den Wipper-News Ausgaben April, Juni und August 2015 geschaltet.
- + Es ist vorgesehen, im Regio-Go-Magazin, Ausgabe 4/2015, und in den Wipper-News, Ausgabe Dezember 2015, zu schalten.

Aufgrund der angespannten Haushaltssituation wird das Werbebudget des WLS-Bades im kommenden Jahr deutlich geringer ausfallen. Daher werden deutlich weniger Anzeigen geschaltet werden können. Zudem ist fraglich, ob der Sauna-Sommer noch durchgeführt werden kann, der das Werbebudget mit rd. 2.000 € belastet.

3. Verschiedenes

Imbiss

Seit Mai 2015 ist der Imbiss im WLS-Bad nicht mehr verpachtet. Nachdem die bisherige Pächterin ihren vertraglichen Verpflichtungen zur Öffnung des Imbisses nicht nachgekommen ist, wurde der Pachtvertrag seitens der Hansestadt Wipperfürth gekündigt. Die geplante Neuverpachtung an den vorherigen Pächter konnte aus formalrechtlichen Gründen nicht erfolgen.

Derzeit wird der Imbiss an „besonderen“ Tagen durch die IG WLS-Bad oder die DLRG OG Wipperfürth betrieben.

Die Verwaltung ist über die IG WLS-Bad mit einer Interessentin im Kontakt, die den Imbiss unter Umständen pachten möchte, nähere Gespräche hierzu werden in Kürze geführt.

Nutzung der Jugendherberge als Erstaufnahmeeinrichtung

Seit 01.10.2015 wird die Jugendherberge Wipperfürth als Erstaufnahmeeinrichtung genutzt. Dadurch mussten alle Schwimmvereine, die in den Herbstferien das WLS-Bad nutzen wollten, ihre Trainingslager in Wipperfürth absagen. Auch bereits für Januar gebuchte Schwimmzeiten wurden storniert. Durch die Erstaufnahmeeinrichtung in der Jugendherberge hat das WLS-Bad im Zeitraum von Oktober 2015 bis Januar 2016 geschätzt etwa 1.000 Nutzer weniger und dadurch einen Einnahmeausfall in Höhe von rd. 2.300 € (netto).

Anlage:

Besucherstatistik für das III. Quartal 2015